

Internationales Privatrecht I

Vorlesung

I. Einführung

1. Bedeutung, Entwicklung, Aufgabe und Begriff des IPR

2. Rechtsquellen

Nationales Recht (Gesetzesrecht, Richterrecht, Verfassungsrecht), Internationale Übereinkommen (Arten und Bedeutung), EU-Recht (Rechtssetzungskompetenz, Diskriminierungsverbot, Grundfreiheiten, Verordnungen und Richtlinien)

3. Grundlagen des IPR

Fragestellung, Interessen und Wertungen, Prinzipien, Rechtsnatur

4. Nachbargebiete

Rechtsvergleichung, Völkerrecht, Interlokales Recht, Interpersonales Recht, Intertemporales Recht

II. Allgemeine Lehren des IPR

1. Die Kollisionsnorm

Lex und Statut, Einseitig, allseitig, kumulativ, alternativ, Anknüpfungspunkt, Anknüpfungsgegenstand, versteckte Kollisionsnormen, selbstbegrenzende Sachnormen, Eingriffsnormen

2. Anknüpfungsmomente

Lex fori, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Aufenthalt, gewöhnlicher Aufenthalt, Parteiwille, Belegenheit von Sachen, Ort der Begründung oder Abwicklung von Rechtsverhältnissen, Interessenschwerpunkt, Rechtswahl

3. Qualifikation

Bedeutung und Methode

4. Einzelverweisung und Gesamtverweisung

5. Rück- und Weiterverweisung

Bedeutung, gesetzliche Regelungen, versteckte Rückverweisung

6. Substitution und Anpassung

Bedeutung und Methode

7. Vorfrage

Arten, Bedeutung und Lösungen; Abgrenzung zu Hauptfrage und Teilfrage

8. Gesetzesumgehung

9. Ordre public

Materiell-rechtlich, prozessual, national, international, attenué

III. Aus den besonderen Lehren des IPR

1. Internationales Zivilprozessrecht (im Überblick:)

Grundlagen, Gerichtsbarkeit, Internationale Zuständigkeit, anwendbares Prozessrecht, Beachtung ausländischer Rechtshängigkeit und Rechtskraft, Ausländer im Zivilprozess, Rechtshilfe (Zustellung und grenzüberschreitende Beweisaufnahme), Ermittlung und Anwendung ausländischen Rechts im Prozess, internationale Urteilsanerkennung und Vollstreckung; freiwillige Gerichtsbarkeit, Insolvenz

Autonome nationale Zivilprozessrechte, Europäisches Zivilprozessrecht, insbesondere Brüssel I-VO

2. Internationales Vertragsrecht

Geltungsbereich der Regeln des internationalen Vertragsrechts, Gesetzliche Anknüpfung, Rechtswahlvereinbarungen (Arten, Zustandekommen, Inhalt, Wirkungen, Abgrenzungen zu Gerichtsstands- und Schiedsvereinbarungen), Verbraucherverträge, Arbeitsverträge, Versicherungsverträge, weitere Besonderheiten einzelner Vertragstypen (Bauverträge, Sicherungsgeschäfte etc.) und Geschäfte (Abtretung, Aufrechnung), Form von Rechtsgeschäften,

insbesondere Rom I VO